

HERZWOCHEN 2019

22. Oktober bis 30. November

Plötzlicher Herztod
oder Sekundentod



Wie kann ich mich davor schützen?

Deutsche
Herzstiftung



www.kreis-recklinghausen.de
www.herzstiftung.de



**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS



Aktionswochen der Deutschen Herzstiftung

www.kkrn.de

St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

Herz-Lungen-Wiederbe-
lebung

11.11.2019 - 18 Uhr

St. Elisabeth Bildungsinstitut
für Gesundheitsberufe GmbH,
Hülkskampsweg 1-3, Dorsten

Referent: Dr. med. Biju Thomas
Mathew, Leitender Oberarzt
der Klinik für Innere Medizin,
Fachbereich Kardiologie und
internistische Intensivmedizin

Plötzlicher Herztod - wie
kann man sich davor
schützen?

13.11.2019 - 19 Uhr
VHS Dorsten, Forum

Referent: Dr. med. Jan Bernd
Böckenförde, Chefarzt der Klinik
für Innere Medizin, Fachbereich
Kardiologie und internistische
Intensivmedizin

Herz-Lungen-Wiederbe-
lebung

18.11.2019 - 18 Uhr

St. Elisabeth Bildungsinstitut
für Gesundheitsberufe GmbH,
Hülkskampsweg 1-3, Dorsten

Referent: Dr. med. Biju Thomas
Mathew, Leitender Oberarzt
der Klinik für Innere Medizin,
Fachbereich Kardiologie und
internistische Intensivmedizin

St. Sixtus-Hospital Haltern am See

Atemnot und Herzrhyth-
musstörungen - Ursachen
und Behandlung

04.11.2019 - 19.30 Uhr
Altes Rathaus, Haltern am See

Referent: Dr. med. Ramon
Martinez, Chefarzt der Klinik
für Innere Medizin, Fachbereich
Kardiologie und internistische
Intensivmedizin

Herzinfarkt und Wiederbe-
lebung bei Herzstillstand

07.11.2019 - 19.30 Uhr
Altes Rathaus, Haltern am See

**Thema: Herzinfarkt und
Angina pectoris - moderne
Untersuchungsverfahren
und Behandlung**

Referent: Jihad Iskandar,
Leitender Oberarzt der Klinik
für Innere Medizin, Fachbereich
Kardiologie und internistische
Intensivmedizin

**Thema: Wiederbeleben bei
Herz-/Kreislaufstillstand
- Maßnahmen, die Leben
retten können**

Referent: Farah Omari, Oberarzt
der Klinik für Innere Medizin,
Fachbereich Kardiologie und
internistische Intensivmedizin

Marien-Hospital Mar

Ursachen, Behandlung und
Vermeidung des plötzlichen
Herztodes

04.11.2019 - 18 Uhr

Café Bistro, Marien-Hospital
Marl

**Thema: Ursachen des plötz-
lichen Herztodes**

Referent: Prof. Dr. med. Martin
Spiecker, Chefarzt der Klinik für
Innere Medizin, Fachbereich
Kardiologie und internistische
Intensivmedizin

**Thema: Behandlung und
Vermeidung des plötzlichen
Herztodes**

Referent: Dr. med. Michael
Markant, Leitender Oberarzt
der Klinik für Innere Medizin,
Fachbereich Kardiologie und
internistische Intensivmedizin

**Thema: Was tun im Not-
fall - Wiederbelebung bei
Herz-Kreislaufstillstand - mit
praktischen Übungen**

Referent: Dr. med. Ulrich Böck,
Leitender Oberarzt der Klinik
für Innere Medizin, Fachbereich
Kardiologie und internistische
Intensivmedizin

Anmeldung erforderlich:
02365 911-231

Gertrudis-Hospital Westerholt

Plötzlicher Herztod - Wieder-
belebung für jedermann

22.10.2019 - 16 Uhr

Referenten: Zwei Notärztinnen
und Pflegepersonal der Intensiv-
station

Anmeldung: 0209 6191-8166

Vorhofflimmern

23.10.2019 - 16 Uhr

Referent: Dr. med. Berthold
Rawert, Chefarzt der Klinik für
Innere Medizin

Blutverdünnung - alles fließt

30.10.2019 - 16 Uhr

Referent: Dr. Rawert

Herzkranzgefäßverengung
mit Medikamenten be-
handeln

06.11.2019 - 16 Uhr

Referent: Dr. Rawert

Bluthochdruck

13.11.2019 - 16 Uhr

Referent: Dr. Rawert

Hohes Cholesterin - was tun?

20.11.2019 - 16 Uhr

Referent: Vito Ferrera, Oberarzt
der Klinik für Innere Medizin

Diabetes mellitus im Alter

28.11.2019 - 16 Uhr

Referent: Ganna Veropov-
lyan, Oberärztin der Klinik für
Innere Medizin

Veranstaltungsort: Schulungs-
raum im Schulungsgebäude,
Gertrudis-Hospital Westerholt

Diese Veran-
staltungen sind
kostenfrei!

Herzwochen 2019
Plötzlicher HERZTOD

Liebe Patienten, Angehörige und Interessierte,

in den Herzwochen 2019 widmet sich die Deutsche Herzstiftung der Thematik „Plötzlicher Herztod“. Ein Schwerpunkt liegt in der Erkennung und Behandlung der Ursachen, die zu einem Sekundentod führen können.

Plötzlicher Herztod (PHT) oder **Sekundentod** ist ein medizinischer Fachausdruck für einen plötzlich und unerwartet eingetretenen Tod kardialer Ursache. Eine Studie der American Heart Association zeigt jedoch auf, dass jeder zweite Patient vor dem plötzlichen Herzstillstand an warnenden Symptomen wie Brustschmerzen, Atemnot oder Schwindel leidet. Der plötzliche Herztod stellt die häufigste tödliche Manifestationsform einer Herzerkrankung dar. In Deutschland versterben an ihr ca. 65.000 Menschen pro Jahr. Zu den Maßnahmen, um einen plötzlichen Herztod zu verhindern, gehören daher die Identifizierung der Risikopatienten sowie die Vermeidung und Behandlung der Ursachen, die für den plötzlichen Herztod in Betracht kommen.

Darüber wollen wir Sie - gemeinsam mit kompetenten Experten - in **Seminar- und Vortragsveranstaltungen** als Interessierte, Patienten und deren Angehörige informieren. Unser Wunsch ist, dass möglichst viele Menschen ihr persönliches Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erkennen und wissen, wie man diesem entgegenwirken kann.

Im Namen der Deutschen Herzstiftung bitten wir Sie, sich aktiv an den **Herzwochen 2019** zu beteiligen.

Ihr Vestischer Gesundheitsdienst

W. Kasperek-Trosien

Werner Kasperek-Trosien
Referent für Gesundheitsförderung
Fachdienst Gesundheit
Kreis Recklinghausen

Termine und Veranstaltungen

- **Dienstag, 22.10.2019**, 16.00 Uhr, - **Reanimationskurs** unter der Leitung erfahrener Notärztinnen und Pflegekräfte der Intensivstation, Krankenpflegeschule, Gertrudis-Hospital Herten-Westerholt, Kuhstraße 23, 45701 Herten. Wegen der sich daraus ergebenden Beschränkungen bitten wir um telefonische Anmeldung im Chefarztsekretariat (Tel. Nr.: 0209 6191-8166) oder per E-Mail: chirurgie.innere.w@kkm.de.
- **Mittwoch, 23.10.2019**, 16.00 Uhr, Gertrudis-Hospital, Krankenpflegeschule, Kuhstraße 23, 45701 Herten - **Vortrag: Vorhofflimmern - Herz außer Takt** - CA Dr. med. Berthold Rawert, Internist / Kardiologe, Gertrudis-Hospital Herten-Westerholt
- **Mittwoch, 30.10.2019**, 16.00 Uhr, Gertrudis-Hospital, Krankenpflegeschule, Kuhstraße 23, 45701 Herten - **Vortrag: Blutverdünnung - alles fließt** - CA Dr. med. Berthold Rawert, Internist / Kardiologe, Gertrudis-Hospital Herten-Westerholt
- **Montag, 04.11.2019**, Uhrzeit: 18:00 Uhr, Café Bistro Marien-Hospital Marl, Hervester Str. 57, 45768 Marl, telefonische Anmeldung unter Tel. 02365 911 231 erbeten – **Seminar „Der plötzliche Herztod“** – **Vortragsthemen: Ursachen des plötzlichen Herztodes** - Referent: Prof. Dr. med. Martin Spiecker; **Behandlung und Vermeidung des plötzlichen Herztodes** - Referent: Dr. med. Michael Markant; **Was tun im Notfall – Wiederbelebung bei Herz-Kreislaufstillstand** – mit praktischen Übungen - Referent: Dr. med. Ulrich Böck, Marien-Hospital Marl
- **Montag, 04.11.2019**, 19:30 - 20:30 Uhr, Altes Rathaus, Haltern am See - **Vortrag: Atemnot und Herzrhythmusstörungen - Ursachen und Behandlung** - Dr. med. Ramon Martinez, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Invasive Kardiologie, Hypertensiologie; Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Fachbereich Kardiologie, KKRN, St. Sixtus-Hospital Haltern am See
- **Mittwoch, 06.11.2019**, 14 - 17 Uhr im großen Konferenzsaal Barbara-Hospital Gladbeck - **Herzseminar** für Patienten, Angehörige und Interessierte: **Plötzlicher Herztod - Ursachen, Warnsignale, Sofortmaßnahmen** - Leitung: Dr. med. P.G. Auer, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Gastroenterologie, Facharzt für internistische Intensivmedizin, Facharzt für Endokrinologie u.a., Barbara-Hospital Gladbeck
- **Mittwoch, 06.11.2019**, 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, Knappschafts-Krankenhaus Recklinghausen, Klinikum Vest GmbH, Dorstener Str. 151, 45657 Recklinghausen, Raum: St. Barbara im Untergeschoß - **Vortrag: „Herzinfarkt und plötzlicher Herztod“** anschließend: Fragerunde mit Prof. Dr. med. F. Weidemann, Chefarzt der Inneren Klinik I, Knappschafts-Krankenhaus Recklinghausen
- **Mittwoch, 06.11.2019**, 16.00 Uhr, Gertrudis-Hospital, Krankenpflegeschule, Kuhstraße 23, 45701 Herten - **Vortrag: Herzkranzgefäßverengung mit Medikamenten behandeln** - CA Dr. med. Berthold Rawert, Internist / Kardiologe, Gertrudis-Hospital Herten-Westerholt
- **Donnerstag, 07.11.2019**, ab 18:00 Uhr - 21.30 Uhr, Glashaus Herten – **Herzpatientenseminar** der VHS Herten und des Elisabeth-Hospitals Herten: **Plötzlicher Herztod – Wie kommt es dazu? Wer ist gefährdet? Was schützt?** - PD Dr. med. Neubauer, Elisabeth-Krankenhaus Herten und Dr. med. Oberarzt Gereon Balzer, Elisabeth-Hospital Herten und weitere Fachleute. Ab 18:00 Uhr können die sich Besucher im Foyer beim Vorprogramm kostenlos den Blutdruck messen sowie Cholesterin und Blutzucker bestimmen lassen. Die Selbsthilfegruppen und Kooperationspartner bieten Informationen und beantworten Fragen. Ab 19:00 Uhr startet dann ein Vortragsprogramm.

- **Donnerstag, 07.11.2019**, 19:30 - 20:30 Uhr, Altes Rathaus, Haltern am See – **Vorträge: 1. Herzinfarkt und Angina pectoris** - Moderne Untersuchungsverfahren und Behandlung - Leitender Oberarzt Jihad Iskandar und **2. Wiederbelebung bei Herz-/Kreislaufstillstand** - Maßnahmen, die Leben retten können – Oberarzt Farah Omari, Fachbereich Kardiologie, KKRN, St. Sixtus-Hospital Haltern am See
- **Freitag, 08. 11.2019**, 9.30 - 12.30 Uhr, die Insel Hauptstelle; Raum P2, VHS-Kurs: 3001; 17,20 € - **Workshop: Weniger Stress für mich und mein Herz** - Sigrid Matz, Heilpraktikerin
- **Montag, 11. 11.2019**, 18 Uhr, Krankenpflegeschule, St. Elisabeth Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe GmbH, Hülskampsweg 1 - 3, 46282 Dorsten - **Herz-Lungen-Wiederbelebungs-Kurs für Laien** - Dr. med. Biju Thomas Mathew, Leitender Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, Fachbereich Kardiologie und internistische Intensivmedizin, St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
- **Mittwoch, 13.11.2019**, 16.00 Uhr, Gertrudis-Hospital, Krankenpflegeschule, Kuhstraße 23, 45701 Herten - **Vortrag: Bluthochdruck - den lautlosen Killer beherrschen** - CA Dr. med. Berthold Rawert, Internist / Kardiologe, Gertrudis-Hospital Herten-Westerholt
- **Mittwoch 13.11.2019**, 17:00 - 18:00 Uhr in der Cafeteria des Elisabeth Krankenhauses in Re Süd, Röntgenstr. 10, **Schulungskurs: „ Herzstillstand, was tun? – Laienreanimation, Wiederbelebung mit dem automatischen Defibrillator“** mit Vortrag und praktischen Übungen an Reanimationspuppen und mit dem automatischen Defibrillator (AED) - OÄ Dr. Claudia Daub, Daniela Pelger, Sebastian Golberg, Kardiologie Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
- **Mittwoch, 13.11.2019**, 19 Uhr, VHS Dorsten, Im Werth 6, 46282 Dorsten - **Vortrag: Plötzlicher Herztod - wie kann man sich davor schützen?** - Dr. med. Jan Bernd Böckenförde, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Fachbereich Kardiologie und internistische Intensivmedizin, St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
- **Donnerstag, 14.11.2019**, 16.30 - 19.00 Uhr, Pfarrheim St. Amandus, Kirchstr. 25, 45711 Datteln – **Vorträge: Plötzlicher Herztod – Wie kann man sich davor schützen?** Chefarzt Dr. med. Loant Baholli u.a., Medizinische Klinik II, St. Vincenz-Krankenhaus, 45711 Datteln
- **Freitag, 15.11.2019**, 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Kardiologie des Elisabeth Krankenhauses, Röntgenstr. 10, Recklinghausen, **Tag der offenen Tür „ Plötzlicher Herztod** - Chefarzt Dr. Thomas
- **Montag, 18.11.2019**, 18 Uhr, Krankenpflegeschule, St. Elisabeth Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe GmbH, Hülskampsweg 1 - 3, 46282 Dorsten - **Herz-Lungen-Wiederbelebungs-Kurs für Laien** - Dr. med. Biju Thomas Mathew, Leitender Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, Fachbereich Kardiologie und internistische Intensivmedizin, St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten Lawo u.a. - Elisabeth Krankenhaus, Recklinghausen u.a., Kardiologie
- **Mittwoch, 20.11.2019**, 16.00 Uhr, Gertrudis-Hospital, Krankenpflegeschule, Kuhstraße 23, 45701 Herten - **Vortrag: Hohes Cholesterin! Was tun?** – OA Vito Ferrara, Internist, Gertrudis-Hospital Herten-Westerholt
- **Mittwoch, 20.11.2019**, 17:00 - 19:30 Uhr, ev. Krankenhaus, Grutholzallee 21, Castrop-Rauxel - **Vortragsveranstaltung: Plötzlicher Herztod: Wie kann ich mich schützen?** – VHS Castrop-Rauxel: Leitung: Dr. med. Jürgen Jahn u.a. Kardiologen aus Castrop-Rauxel: Dr. med. Jens Brinkhoff, Dr. med. Stefan Fromm, Dr. med. Frank Michael Isbruch, Dr. med. Klaus Kösters, Dr. med. Andreas Schumacher, Dr. med. Joachim Selle jr.

- **Mittwoch, 20.11.2019**, 19.00 - 20.30 Uhr, VHS Oer-Erkenschwick, Raum 6, Oer-Erkenschwick, Stimbergstr. 169, gebührenfrei - **Vortrag: Plötzlicher Herztod. Wie kann man sich davor schützen?** - Dr. med. Siegbert Teichert, Oer-Erkenschwick
- **Mittwoch, 27.11.2019**, 17.30 - 21.15 Uhr, die insel Zwggst. Hüls; 1. Etage; Raum 1.1 Kochstudio, VHS-Kurs: 3043, 31,50 € - **Kochkurs: Essen fürs Herz** - Dipl. Oecotrophologin Tanja Depel
- **Mittwoch, 27.11.2019**, 18.30 Uhr im Haus der Bildung und Kultur VHS Waltrop, Ziegeleistr. 14, 45731 Waltrop – **Vortrag: Plötzlicher Herztod** - Dr. med. Riad El Kassar, Kardiologe Waltrop
- **Donnerstag, 28.11.2019**, 16.00 Uhr, Gertrudis-Hospital, Krankenpflegeschule, Kuhstraße 23, 45701 Herten - **Vortrag: Diabetes mellitus im Alter - Die süße Gefahr** - OÄ Ganna Veropotvelyan, Internistin / Gastroenterologin, Gertrudis-Hospital Herten-Westerholt
- **Donnerstag, 28.11.2019**, 19.00 - 20.30 Uhr Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Gladbeck – **Vortragsveranstaltung** der VHS Gladbeck: **Plötzlich Herztod - Wie kann man sich davor schützen?** - Dr. med. Alexander Widjaja, Gladbeck

Donnerstag, 07.11.2019, 19.00 - 20.30 Uhr in der kardiologischen Ambulanz

Wissenschaftliche Fortbildung für Ärzte: „überlebter plötzlicher Herztod: von der Rea bis zur Reha – was ist heute alles möglich?“

Referenten: CA Dr. T. Lawo, Team des HKL, Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen-Süd

Ansprechpartner: Dr. Claudia Daub,

claudia.daub@ekonline.de, Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen-Süd

Anprechpartner für die Deutsche Herzstiftung

Prof. Dr. med. Gerhard Wambach
ehrenamtlicher Regionalbeauftragter
45699 Herten

Kleiststr. 5

Tel.: 02366/36489

E-mail: gerhard.wambach@googlemail.com



Veranstaltungskalender

Castrop-Rauxel

„Plötzlicher Herztod“

Veranstaltung der VHS Castrop-Rauxel in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung und Fachärzten aus Castrop-Rauxel.

Unsere Zeit ist durch Hektik und Stress geprägt. Umso wichtiger ist es, das eigene Wohlbefinden nicht aus den Augen zu verlieren und die eigene Gesundheit nicht zu vernachlässigen. Daher bietet die Volkshochschulen nicht nur Vorträge und Workshops sondern zur Prävention in lockerer Atmosphäre diverse Sportkurse an.

VHS Castrop-Rauxel: B300001 gebührenfrei- Herbstsemester 1mal Mi., 3 UStd.

Mittwoch, 20.11.2019, 17:00 - 19:30 Uhr, ev. Krankenhaus, Grutholzallee 21, Castrop-Rauxel

Herzwochen 2019: „Plötzlicher Herztod: Wie kann ich mich schützen?“

Leitung: Dr. med. Jürgen Jahn, Chefarzt, ev. Krankenhaus Castrop-Rauxel

Einen plötzlichen Herztod erleiden in Deutschland jährlich ca. 65.000 Menschen. Überwiegend sind Menschen im mittleren und höheren Alter vom plötzlichen Herztod betroffen. Als gefährdet gelten Personen mit einer bereits vorliegenden strukturellen Herzerkrankung, wie insbesondere der koronaren Herzkrankheit. Zu den Maßnahmen, um einen plötzlichen Herztod zu verhindern, gehören daher die Identifizierung der Risikopatienten sowie die Vermeidung und Behandlung der Ursachen, die für den plötzlichen Herztod in Betracht kommen. Referenten: Dr. med. Jens Brinkhoff, Dr. med. Stefan Fromm, Dr. med. Frank Michael Isbruch, Dr. med. Jürgen Jahn, Dr. med. Klaus Kösters, Dr. med. Andreas Schumacher, Dr. med. Joachim Selle jr., Kardiologen/ Fachärzte aus Castrop-Rauxel

Datteln

Plötzlicher Herztod – Wie kann man sich davor schützen?

Medizinische Klinik II, St. Vincenz-Krankenhaus, 45711 Datteln

Pfarrheim St. Amandus, Kirchstr. 25, 45711 Datteln

Donnerstag, 14.11.2019, 16.30 - 19.00 Uhr

Begrüßung und Einleitung in das Thema: Chefarzt Dr. med. Loant Baholli, Medizinische Klinik II, St. Vincenz-Krankenhaus, 45711 Datteln

- **Plötzlicher Herztod – Was bedeutet plötzlicher Herztod?** - Dr. med. Loant Baholli
- **Überlebter Herztod – Nicht invasive Diagnostik** - Dr. med. Marcus Bauer
- **Überlebter Herztod – Invasive Diagnostik/Herzkatheteruntersuchung** - Henning Radunski

- **Behandlung nach überlebtem Herztod** - Palwascha Sachi
- **Defibrillatoren als Schutzmechanismus** - Dr. med. Jan-Bernd Schüttert

Im Anschluss an die Vorträge – ca. ab 18.00 Uhr:

Kurs zur Herz-Lungen-Wiederbelebung mit praktischen Übungen (Laien-Reanimation)

Dr. Ulrike Kröger, Dr. Patrick Neuhoff u.a., Medizinische Klinik II, St. Vincenz-Krankenhaus, Datteln

Im Rahmen des Arzt-Patienten-Seminars werden Blutfette, Blutzucker und Blutdruck gemessen, außerdem ein „herzgesunder“ Imbiss gereicht.

Dorsten

„Plötzlicher Herztod: Wie kann man sich davor schützen?“ lautet das Motto der diesjährigen Herzwochen im November. Informiert und aufgeklärt wird in diesem Jahr darüber, dass der plötzliche Herztod nur selten ein schicksalhaftes Ereignis darstellt. Die nachfolgenden Veranstaltungen werden von der Volkshochschule Dorsten in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung und dem St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten durchgeführt (s. VHS Programm Dorsten Veranstaltungen Nr. 2110 bis 2121).

Plötzlicher Herztod - Wie kann man sich davor schützen?

Vortrag: Meist ist der plötzliche Herztod vermeidbar und nur selten ein schicksalhaftes Ereignis, vor dem es kein Entkommen gibt. In der Regel ist der Herztod vielmehr die Folge einer häufig bislang nicht erkannten Herzkrankheit. Wichtigste Ursache in der westlichen Welt ist die koronare Herzkrankheit. Aber auch alle anderen bedeutsamen Herzkrankheiten gehen mit einem unterschiedlich hohen Risiko für plötzlichen Herztod einher. Daher gilt es, diesen Gefahren vorzubeugen, sie rechtzeitig zu erkennen und konsequent zu behandeln. Der Vortrag informiert Sie entsprechend über Erkrankungen mit hohem Risiko und zeigt auf, was die behandelnden Ärzt*innen und natürlich auch Sie selbst dagegen unternehmen können.

VHS-Kurs: 2110

Chefarzt Dr. med. Jan Bernd Böckenförde, St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

Mittwoch, 13.11.2019, 19.00 - 20.30 Uhr, 2 Ustd./7,00 EUR

VHS; Forum

Herz-Lungen-Wiederbelebung für Laien

Beherrztes Handeln kann Leben retten! Sie erhalten eine Einführung in die Problematik von Herzinfarkt und Schlaganfall. Frühsymptome und Warnsignale beider Erkrankungen werden berücksichtigt. Praktische Übungen an der Wiederbelebungspuppe geben Ihnen Anleitung zur Durchführung von Wiederbelebungsmaßnahmen in Akutsituationen. Der Kurs wendet sich an jedermann; besonders angesprochen sind Angehörige von potenziell gefährdeten Personen und Herzkranken.

VHS-Kurs: 2120

Dr. med. Biju Thomas Mathew, Leitender Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, Fachbereich Kardiologie und internistische Intensivmedizin, St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

Montag, 11.11.2019, 18.00 - 20.30 Uhr, 3 Ustd./gebührenfrei, max. 20 Personen, Krankenpflegeschule, St. Elisabeth Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe GmbH, Hülskampsweg 1 - 3, 46282 Dorsten

Montag, 18.11.2019, 18.00 - 20.30 Uhr, 3 Ustd./gebührenfrei, max. 20 Personen
Krankenpflegeschule, St. Elisabeth Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe GmbH, Hülskampsweg 1 - 3,
46282 Dorsten

Herz-Lungen-Wiederbelebung für Laien

Inhalt siehe Kurs Nr. 2120

VHS-Kurs: 2121

Dr. med. Biju Thomas Mathew, Leitender Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, Fachbereich Kardiologie und
internistische Intensivmedizin, St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

Gladbeck

Herzseminar für Patienten, Angehörige und Interessierte

Plötzlicher Herztod - Ursachen, Warnsignale, Sofortmaßnahmen

Leitung: Dr. med. P.G. Auer, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für
Gastroenterologie, Facharzt für internistische Intensivmedizin, Facharzt für Endokrinologie

Mittwoch, 06.11.2019 von 14 - 17 Uhr

im großen Konferenzsaal Barbara-Hospital Gladbeck

Der Plötzliche Herztod - eine Übersicht

Leitender Oberarzt Dr. med. P. Rüb, Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Gastroenterologie

Die Koronare Herzkrankheit/ der akute Myokardinfarkt

Oberärztin Fr. Dr. med. Chlosta, Fachärztin für Innere Medizin, Fachärztin für Kardiologie, Fachärztin für inter-
nistische Intensivmedizin

Schlafapnoe - der unterschätzte Risikofaktor

Leitender Oberarzt Dr. med. U. Peters, Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Pneumologie, Somnologie,
Facharzt für internistische Intensivmedizin

Reanimationsauffrischung für Jedermann, Oberarzt Dr. med. J. Niemeyer, Facharzt für Innere Medizin,
Facharzt für Gastroenterologie, Notarzt

Welche Fragen haben Sie? Offene Frage-Runde:

Leitender Oberarzt Dr. med. P. Pulawski, Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Kardiologie, Facharzt für
Internistische Intensivmedizin

Eintritt frei

VHS Gladbeck

„**Plötzlicher Herztod - Wie kann man sich davor schützen?**“ - Dr. med. Alexander Widjaja, Gladbeck - Vor-
tragsveranstaltung der VHS Gladbeck im Rahmen der Herzwochen 2019 der Deutschen Herzstiftung. Diese
Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kneipp Verein und dem Malteser Hilfsdienst statt.

Donnerstag, 28.11.2019, 19.00 - 20.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Gladbeck, entgeltfrei - keine Anmeldung erforderlich!

Einen plötzlichen Herztod erleiden in Deutschland jährlich ca. 65.000 Menschen. Der plötzliche Herztod ist jedoch selten ein schicksalhaftes Ereignis und der in den Medien Aufmerksamkeit erregende junge Leistungssportler, der plötzlich umfällt und verstirbt, die Ausnahme. Überwiegend sind Menschen im mittleren und höheren Alter vom plötzlichen Herztod betroffen. Als gefährdet gelten Personen mit einer bereits vorliegenden strukturellen Herzerkrankung, wie der koronaren Herzkrankheit.

Zu den Maßnahmen, um einen plötzlichen Herztod zu verhindern, gehören daher die Identifizierung der Risikopatienten sowie die Vermeidung und Behandlung der Ursachen, die für den plötzlichen Herztod in Betracht kommen.

In seinem Vortrag informiert Dr. med. Alexander Widjaja - niedergelassener Kardiologe aus Gladbeck - über dieses wichtige Thema.

Haltern am See

Halterner Herzwoche 2019

Montag, 04.11.2019, 19:30 - 20:30 Uhr, Altes Rathaus, Haltern am See

Vortrag: Atemnot und Herzrhythmusstörungen - Ursachen und Behandlung -

Referent: Dr. med. Ramon Martinez, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Invasive Kardiologie, Hypertensiologie; Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Fachbereich Kardiologie, KKRN, St. Sixtus-Hospital Haltern am See

Donnerstag, 07.11.2019, Altes Rathaus, Haltern am See

Vorträge: Thema 1. Herzinfarkt und Angina pectoris - Moderne Untersuchungsverfahren und Behandlung - Referent: Jihad Iskandar, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Hypertensiologe, Leitender Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, Fachbereich Kardiologie, KKRN, St. Sixtus-Hospital Haltern am See

Thema: 2. Wiederbelebung bei Herz-/Kreislaufstillstand - Maßnahmen, die Leben retten können - Referent: Farah Omari, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Hypertensiologe, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, Fachbereich Kardiologie, KKRN, St. Sixtus-Hospital Haltern am See

Herten

Donnerstag, 07. November 2019

Thema: Plötzlicher Herztod – Wie kommt es dazu? Wer ist gefährdet? Was schützt?

Herzpatientenseminar der VHS Herten und des Elisabeth-Hospitals Herten

Referenten: PD Dr. med. Neubauer und Dr. med. Oberarzt Gereon Balzer, Elisabeth-Hospital Herten und weitere Fachleute

Zielgruppe: Patienten, Angehörige, Interessierte
Ort: Glashaus Herten (Foyer und Rotunde)
Kosten- und anmeldefrei

Termin: Donnerstag, 07.11.2019, ab 18:00 Uhr

Die Deutsche Herzstiftung hat in diesem Jahr das Thema „Plötzlicher Herztod: Wie kann man sich davor schützen?“ zum Motto des Herzmonats November gemacht. Am 07. November wird es aus diesem Grund im Hertener Glashaus einen kostenlosen Informationsabend zum Thema „Plötzlicher Herztod“ geben. Die VHS Herten und das St. Elisabeth-Hospital Herten laden zusammen mit weiteren Partnern alle Interessierten, Betroffenen und Angehörigen ein zum Herzpatientenseminar.

Meist ist der plötzliche Herztod vermeidbar und selten ein schicksalhaftes Ereignis, vor dem es kein Entkommen gibt. Am Anfang steht die Frage, wer durch den plötzlichen Herztod gefährdet ist. In der Regel ist der plötzliche Herztod die Folge einer häufig bislang nicht erkannten Herzkrankheit. Wichtigste Ursache in der westlichen Welt ist die koronare Herzkrankheit. Aber auch alle anderen bedeutsamen Herzkrankheiten gehen mit einem unterschiedlich hohen Risiko für plötzlichen Herztod einher. Daher gilt es, diesen Gefahren vorzubeugen, sie rechtzeitig zu erkennen und konsequent zu behandeln.

Unmittelbar ausgelöst wird der plötzliche Herztod fast immer durch das Kammerflimmern. Entsprechend groß ist die Verunsicherung bei Patienten mit Herzrhythmusstörungen. In dem Herzpatientenseminar wollen wir über dieses scheinbar unvermeidbare Schicksal aufklären und Menschen vor dem plötzlichen Herztod bewahren.

Ab 18:00 h Vorprogramm – Schutz vor dem plötzlichen Herztod

- Blutdruck Messaktion und Möglichkeit zur Cholesterin- und Blutzuckermessung
- Selbsthilfegruppen und Kooperationspartner bieten Informationen zum Thema plötzlicher Herztod
- Highlight: 3 Fragen-Quiz mit tollen Preisen (Preisverleihung am Ende der Veranstaltung)

19:00 – 19:10	Begrüßung + Grußwort	Bürgermeister Fred Toplak und Soozialdezernent Dr. Karsten Schneider
19:10 – 19:25	Ursachen: Wie kommt es zum plötzlichen Herztod?	Dr. Stephan
19:25 – 19:40	Plötzlicher Herztod beim Sport – eine Rarität? Wer ist gefährdet?	Dr. Balzer
19:40 – 19:55	Mut zur Lebensrettung – Action Wiederbelebung „live“	DRK Herten – Instruktoeren: Hr. Cornelissen Hr. Rybaczyk
19:55 – 20:10	Wie kann man sich vor dem plötzlichen Herztod schützen: Vorbeugung, Medikamente, Defibrillator?	PD Dr. Neubauer
20:10	Schlusswort + Auslosung der Preise „3-Fragen-Quiz“	VHS Leiterin Monika Engel

4. Westerholter Herzmonat

Patientenakademie „Rund ums Herz“

Gertrudis-Hospital Herten-Westerholt

Liebe Betroffene, Gefährdete und Interessierte,

das Gertrudis-Hospital lädt herzlich ein zu einer Patientenakademie „**Rund ums Herz**“.

Der plötzliche Herztod bedroht jeden von uns und unsere Angehörigen. Selbst kann man sich in der Situation nicht mehr helfen. Um anderen beistehen zu können, muss man vorbereitet sein. Wir bieten deshalb am **22.10.2019 einen Reanimationskurs** unter der Leitung erfahrener Notärztinnen und Pflegekräfte der Intensivstation an.

In **6 Vorträgen**, die die Herzwochen der Deutschen Herzstiftung im Kreis Recklinghausen eröffnen und beschließen, werden die wichtigsten behandelbaren Stressfaktoren für das Herz und, wie man sie in den Griff bekommen kann, vorgestellt. Zusätzlich besprechen wir auch häufige Herzerkrankungen und deren medikamentöse Behandlung.

Alle Veranstaltungen finden in unserer Krankenpflegeschule am Gertrudis-Hospital statt. Die Referenten sind Chefarzt Dr. med. Berthold Rawert und die Oberärzte der Inneren Abteilung Ganna Veropotvelyan und Vito Ferrera.

Wiederbelebungs kurs

Dienstag, 22.10.2019, 16:00 Uhr: Plötzlicher Herztod – Wiederbelebung für jedermann

Der plötzliche Herztod bedroht jeden von uns und unsere Angehörigen. Selbst kann man sich in der Situation nicht mehr helfen. Um anderen beistehen zu können, muss man vorbereitet sein. Wir bieten deshalb diesen Reanimationskurs unter der Leitung erfahrener Notärztinnen und Pflegekräfte der Intensivstation an. Der Schwerpunkt des Kurses besteht in praktischen Übungen an Puppen. Wegen der sich daraus ergebenden Beschränkungen bitten wir um telefonische Anmeldung im Chefarztsekretariat (Tel. Nr.: 0209 6191-8166) oder per E-Mail: chirurgie.innere.w@kkrn.de.

Vortragsveranstaltungen jeweils am Mittwoch

- 1) **23.10.2019, 16.00 Uhr Vorhofflimmern - Herz außer Takt** - Dr. med. Berthold Rawert
- 2) **30.10.2019, 16.00 Uhr Blutverdünnung - alles fließt** - Dr. med. Berthold Rawert
- 3) **06.11.2019, 16.00.Uhr Herzkranzgefäßverengung mit Medikamenten behandeln**
- Dr. med. Berthold Rawert
- 4) **13.11.2019, 16.00 Uhr Bluthochdruck - den lautlosen Killer beherrschen** - Dr. med. Berthold Rawert
- 5) **20.11.2019, 16.00 Uhr Hohes Cholesterin! Was tun?** - Vito Ferrera

Vortragsveranstaltung am Donnerstag

- 6) **28.11.2019, 16.00 Uhr Diabetes mellitus im Alter - Die süße Gefahr** – Ganna Veropotvelyan

Nachfolgend Inhaltsangaben zu den Vorträgen:

1.) Thema: **Vorhofflimmern – Herz außer Takt**

Referent: CA Dr. med. Berthold Rawert, Internist / Kardiologe

Vorhofflimmern ist die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung. Davon sind in Deutschland rund 1,8

Millionen Menschen betroffen – vor allem ältere Mitbürger. Die Patienten haben einen völlig unregelmäßigen Pulsschlag. Die Frequenz kann bis 180 Schläge pro Minute erreichen. Gleichzeitig ist die Pumpfunktion des Herzens gestört, die Herzleistung nimmt ab. Die betroffenen Patienten leiden dann unter Herzstolpern und Herzrasen, teilweise auch unter Luftnot und Herzschmerzen. Das eigentlich Gefährliche beim Vorhofflimmern ist aber das deutlich erhöhte Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden. Dr. med. Berthold Rawert informiert als klinischer Kardiologe unter anderem darüber, wie man diese Erkrankung behandelt, wann eine Blutverdünnung bei Herzrhythmusstörungen notwendig wird und welche neuen Behandlungsverfahren im Herzkatheterlabor zur Verfügung stehen.

2.) Thema: **Blutverdünnung – alles fließt**

Referent: CA Dr. med. Berthold Rawert, Internist / Kardiologe

Blutverdünnende Medikamente sind heute bei der Behandlung von zahlreichen Herz- und Kreislauferkrankungen unverzichtbar, deswegen nehmen sie auch viele Menschen dauerhaft ein. Dabei werden als blutverdünnende Mittel unterschiedliche Präparate eingesetzt, die verschiedene Effekte haben: Einige wirken sich auf die Blutplättchen aus, andere beeinflussen die Gerinnungseigenschaft des Blutes. „Alle Medikamente zur Blutverdünnung haben jedoch gemein, dass sie einen großen Nutzen bringen und dabei wenig Nebenwirkungen verursachen“, so Dr. Berthold Rawert. Er wird in seinem kostenfreien Vortrag über die Wirkungsweise und Verträglichkeit der Tabletten informieren und möchte damit den Zuhörern auch zugleich ihre Ängste vor der medikamentösen Therapie nehmen.

3.) Thema: **Herzkranzgefäßverengung mit Medikamenten behandeln**

Referent: CA Dr. med. Berthold Rawert, Internist / Kardiologe

Die koronare Herzkrankheit (abgekürzt: KHK) zählt zu den häufigsten Herzerkrankungen und kann zu Brustschmerzen, Herzrhythmusstörungen bis hin zu einem Herzinfarkt und plötzlichem Herztod führen. Ursache für die Erkrankung sind Verkalkungen und Ablagerungen in den Herzkranzgefäßen, die dazu führen, dass der Herzmuskel nicht ausreichend mit Sauerstoff und Energie versorgt wird. Risikofaktoren sind unter anderem Diabetes, erhöhte Cholesterinwerte, Bluthochdruck, Übergewicht, Bewegungsmangel und nicht zuletzt das Rauchen. Durch eine geeignete medikamentöse Behandlung wird nicht nur das Herzinfarktrisiko gesenkt, auch Herzkatheterbehandlungen und Bypassoperationen lassen sich dadurch in vielen Fällen vermeiden. Dennoch: Auch im Falle der KHK gilt die Devise, dass Prävention die beste Behandlung ist. Und dafür kann jeder selbst eine Menge tun. Ausreichende Bewegung, gesunde Ernährung, Vermeidung von Stress und vor allem der Verzicht auf den blauen Dunst tragen wesentlich zur Herzgesundheit bei.

4.) Thema: **Bluthochdruck – den lautlosen Killer beherrschen**

Referent: CA Dr. med. Berthold Rawert, Internist / Kardiologe

Herr Dr. med. Berthold Rawert, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin referiert über das Krankheitsbild ‚Bluthochdruck‘ und stellt etablierte Therapien zur Senkung und Regelung vor. Bluthochdruck ist in Deutschland noch vor den Zigaretten Todesursache Nummer 1. Unbehandelt führt er zu schweren Schäden an den Blutgefäßen und in der Folge häufig zu Herzinfarkten, Herzschwäche, Schlaganfall oder schwerer Nierenfunktionseinschränkung. Außerdem erhöht er das Demenzrisiko. Dabei kann der Blutdruck durch Selbstmessungen gut kontrolliert werden und ist in der Regel durch eine gesunde Lebensführung und eine medikamentöse Behandlung beherrschbar. Dr. Berthold Rawert steht nach dem Vortrag für anstehende Fragen zur Verfügung.

5.) Thema: **Hohes Cholesterin! Was tun?**

Referent: OA Vito Ferrera, Internist

Zu hohe Cholesterinwerte können gravierende Folgen haben: Mit ihnen geht ein erhebliches Risiko einher, eine Herzkranzgefäßverengung, auch genannt koronare Herzerkrankung, zu entwickeln. Diese Krankheit schränkt nicht nur die Lebensqualität deutlich ein, sondern birgt außerdem die Gefahr, einen Herzinfarkt zu erleiden, da der Herzmuskel durch Verkalkungen und Ablagerungen in den Gefäßen nicht ausreichend mit Sauerstoff und Energie versorgt werden kann. „Bereits bei Gesamtcholesterinwerten von über 200 Milligramm

pro Liter kann ein erhöhtes Risiko für eine koronare Herzerkrankung vorliegen“, erläutert Vito Ferrara. Er wird bei der kostenfreien Veranstaltung nicht nur über die Bedeutung von zu hohem Cholesterin informieren, sondern zugleich vorstellen, wie sich Cholesterinwerte medikamentös, mit viel Bewegung und einer ausgewogenen Ernährung deutlich senken lassen.

6.) Thema: **Diabetes mellitus im Alter - Die süße Gefahr**

Referentin: OÄ Ganna Veropotvelyan, Internistin / Gastroenterologin

Mit steigendem Alter wächst die Gefahr, an Diabetes zu erkranken. Mehr als die Hälfte aller Diabetiker sind älter als 65 Jahre, in der Altersgruppe der 75- bis 80-Jährigen ist sogar mindestens jeder fünfte Mensch zuckerkrank. Dabei ist Diabetes eine chronische Erkrankung, die das Leben der Betroffenen massiv beeinträchtigen und mit gravierenden gesundheitlichen Einbußen einhergehen kann. „Bei der Behandlung der Zuckerkrankheit hat sich in den vergangenen Jahren die Erkenntnis durchgesetzt, dass sie an die verschiedenen Lebensphasen und an die individuelle Lebenssituation des Patienten angepasst werden sollte“, so Ganna Veropotvelyan. Was das konkret bedeutet, darüber informiert die Oberärztin bei ihrem kostenfreien Vortrag.

Marl

Marien-Hospital Marl, KKRN

Montag, 04.11.2019, 18:00 Uhr, Café-Bistro Marien-Hospital Marl, Hervester Str. 57, 45768 Marl, Telefonische Anmeldung unter Tel. 02365 911-231 erbeten.

Seminarthema: Der plötzliche Herztod

Vortragsthemen: Ursachen des plötzlichen Herztodes

Referent: Prof. Dr. med. Martin Spiecker, Chefarzt, Klinik für Innere Medizin, Fachbereich Kardiologie und internistische Intensivmedizin, Marien-Hospital Marl

Behandlung und Vermeidung des plötzlichen Herztodes

Referent: Dr. med. Michael Markant, Leitender Oberarzt und Stellv. Leiter der Intensivstation, Hypertensiologe DHL, Marien-Hospital Marl

Was tun im Notfall – Wiederbelebung bei Herz-Kreislaufstillstand – mit praktischen Übungen

Referent: Dr. med. Ulrich Böck, Leitender Oberarzt und Leiter der Intensivstation, Schwerpunkt Elektrophysiologie, Hypertensiologe DHL, Marien-Hospital Marl

Plötzlicher Herztod

Der plötzliche Herztod wird in den allermeisten Fällen durch Herzkammerflimmern ausgelöst. Durch die schnellen Flimmerbewegungen kann das Herz kein Blut mehr pumpen, so dass nach wenigen Sekunden eine Bewusstlosigkeit eintritt. Zur Vermeidung eines plötzlichen Herztodes ist es zunächst eine Erkennung der zugrunde liegenden Herzerkrankung erforderlich, meistens handelt es sich hierbei um eine koronare Herzerkrankung, bei der es zu einem plötzlichen Gefäßverschluss (Herzinfarkt) kommt. Aber auch bei einer deutlich eingeschränkten Pumpfunktion des Herzens besteht ein erhöhtes Risiko für Kammerflimmern und damit einen plötzlichen Herztod. Es gibt inzwischen gute Möglichkeiten, das Risiko eines plötzlichen Herztodes wesentlich zu verringern oder ganz zu verhindern. Dabei spielt eine optimale Behandlung der koronaren Herzerkrankung eine wichtige Rolle. Es kommt dennoch immer wieder zu einem plötzlichen Herztod ohne vorher

bekannte Herzerkrankung. Hier ist eine schnell beginnende Wiederbelebung durch Anwesende (medizinische Laien) sehr wichtig. Dies geschieht z.B. auch mit telefonischer Anleitung durch die Rettungsleitstelle, wenn die Anwesenden nicht wissen, was getan werden muss. Den Besuchern dieser Seminarreihe wird daher auch anhand eines Modells eine Herz-Lungen-Wiederbelebung vorgeführt, die Besucher können diese auch gleich selbst üben.

Freitag, 08. 11.2019, 9.30 - 12.30 Uhr, die Insel-VHS Marl Hauptstelle; Raum P2.
VHS-Kurs: 3001; 17,20 € - Sigrid Matz, Heilpraktikerin

Workshop: Weniger Stress für mich und mein Herz

Phasen besonderer Anspannung oder belastende Situationen sind nicht gut für das Herz und den Herz-Kreislauf. Welche Möglichkeiten gibt es, negativem Stress zu begegnen und dem Herzen etwas Gutes zu tun? In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden verschiedene Methoden der Stressbewältigung zur Förderung der Herzgesundheit kennen. Los geht's mit einer theoretischen Einführung zum Umgang mit belastenden Gedanken, Resilienz und individuellen Stressfaktoren. Im Mittelpunkt der praktischen Übungen stehen u. a. Achtsamkeits- und Entspannungsmethoden für die eigene Stressbewältigung. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung angeboten.

Mittwoch, 27.11.2019, 17.30 - 21.15 Uhr, die Insel-VHS Marl Zwgst. Hüls; Raum 1.1 Kochstudio, VHS-Kurs: 3043, 31,50 € - Dipl. Oecotrophologin Tanja Depel

Kochkurs: Essen fürs Herz

Mit einer gesunden und ausgewogenen Ernährung kann das Risiko für verschiedene Herzerkrankungen reduziert werden. Dazu eignen sich viel frisches Obst und Gemüse, mehr Fisch und weniger Fleisch, Hülsenfrüchte, Nüsse und weniger Zucker. Billige Fette können durch hochwertige Öle, sowie Weißmehl durch Vollkornprodukte ersetzt werden. Der Kurs beginnt mit einer theoretischen Einführung. Dann werden leckere Speisen zubereitet, die leicht bekömmlich sind und zu einer besseren Herzgesundheit beitragen können. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung angeboten. Die Lebensmittelumlage ist im Entgelt enthalten.

Oer-Erkenschwick

Plötzlicher Herztod. Wie kann man sich davor schützen?

Referent: Dr. med. Siegbert Teichert, Oer-Erkenschwick

VHS Oer-Erkenschwick: Kurs-Nr. 0992

Mittwoch, 20.11.2019, 19.00 - 20.30 Uhr

VHS Oer-Erkenschwick, Stimbergstr. 169, Raum 6, 1 Abend, 2 UStd., gebührenfrei

„**Plötzlicher Herztod - Wie kann man sich davor schützen?**“ lautet das Motto der diesjährigen Herzwochen der Deutschen Herzstiftung. Meist ist der plötzliche Herztod vermeidbar und selten ein schicksalhaftes Ereignis, vor dem es kein Entkommen gibt.

Am Anfang steht die Frage, wer durch den plötzlichen Herztod gefährdet ist. In der Regel ist der plötzliche Herztod die Folge einer häufig bislang nicht erkannten Herzkrankheit. Wichtigste Ursache in der westlichen

Welt ist die koronare Herzkrankheit. Aber auch alle anderen bedeutsamen Herzkrankheiten gehen mit einem unterschiedlich hohen Risiko für plötzlichen Herztod einher. Daher gilt es, diesen Gefahren vorzubeugen, sie rechtzeitig zu erkennen und konsequent zu behandeln.

Die Herzwochen 2019 wollen Patienten und gefährdete Personen über Symptome und Behandlungsmöglichkeiten von Herzerkrankungen informieren. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Herzwochen 2019 der Deutschen Herzstiftung (DHS) statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Persönlich in der Volkshochschule der Stadt Oer-Erkenschwick, Stimbergstr. 169 bzw. telefonisch unter 02368 987111 oder per Mail unter vhs@vhs-oe.de über die Homepage www.vhs-oe.de

Recklinghausen

Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen:

Herztag 2019

Mittwoch, 06.11.2019, 16.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr, Klinikum Vest GmbH, Dorstener Str. 151, 45657 Recklinghausen, Raum: St. Barbara im Untergeschoß Knappschafts-Krankenhaus

Vortrag: „Herzinfarkt und plötzlicher Herztod“ anschließend: Fragerunde
Prof. Dr. med. F. Weidemann, Chefarzt der Inneren Klinik I, Knappschafts-Krankenhaus

In diesem Jahr lautet das Thema der Herzwochen „Herzinfarkt und plötzlicher Herztod“. Die Herzwochen sind mittlerweile eine etablierte Kampagne der Deutschen Herzstiftung. Der Herzinfarkt und plötzliche Herztod ist ein Krankheitsbild, mit welchem wir täglich in der Klinik konfrontiert werden. Da bei diesem Krankheitsbild insbesondere eine frühzeitige Diagnostik und eine Mitarbeit der Patienten und Angehörigen wichtig sind, freuen wir uns dieses Thema ausführlich mit Ihnen zu besprechen.

Im Rahmen des diesjährigen Herztages möchte wir Ihnen den Herzinfarkt genauer erklären und aber auch gleichzeitig neue Therapiemethoden vorstellen. Im Anschluss haben Sie, wie in den vergangenen Jahren auch, die Gelegenheit einen Einblick in unser hochmodernes Herzkatheterlabor zu erhalten und sich an unseren Ständen über die Risikofaktoren zu erkundigen. Außerdem erhalten Sie die Möglichkeit die Herz-Lungen-Wiederbelebung zu üben.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich bei dieser Veranstaltung zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Prof. Dr. med. Frank Weidemann, Chefarzt der Inneren Klinik I sowie Frau Sabine Hauptmann, leitende Oberärztin, Herr Charis Gkalapis, Rhythmologe, und Herr Mohamad Aboukoura, Leiter des Herzkatheterlabor, beantworten gerne Ihre Fragen.

weiteres Angebot:

Messaktionen: Blutzucker-, Cholesterinmessung und Blutdruckmessung

Patientenaktion: Herz-Lungen-Wiederbelebung

Ausstellung von Firmen

Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen-Süd

Veranstaltungen im Rahmen der Herzwochen 2019

Mittwoch 13.11.2019, 17:00 - 18:00 Uhr in der Cafeteria des Elisabeth Krankenhauses in Re Süd, Röntgenstr. 10,

Schulungskurs: „ Herzstillstand, was tun? – Laienreanimation, Wiederbelebung mit dem automatischen Defibrillator“ mit Vortrag und praktischen Übungen an Reanimationspuppen und mit dem automatischen Defibrillator (AED), Referenten: OÄ Dr. Claudia Daub, Daniela Pelger, Sebastian Golberg, Kardiologie Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

Freitag 15.11.2019, 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Kardiologie des Elisabeth Krankenhauses, Röntgenstr. 10, Recklinghausen,

Tag der offenen Tür „Plötzlicher Herztod“

1. verschiedene Vorträge: Dr. Thomas Lawo, Chefarzt u.a.
2. Cholesterin-, Blutzucker-, Blutdruckmessung, Herzrhythmusanalyse
3. Demonstrationen und Führungen durch die Herzkatheterlabore
4. Infostand
5. individuelle Ernährungsberatung
6. gesunder Snack mit Rezeptvorschlägen
7. Gefäßscreening: Dopplerdiagnostik der hirnversorgenden Gefäße, Bauchaaortenscreening (nach vorheriger telefonischer Terminvergabe: 02361/601-302)
8. und vieles mehr (z. B. Defibrillatorweste: Life Vest)

Weitere Referenten: OA Dr. J. Arenz, OA Dr. R. Jegodka, OÄ Dr. C. Daub, OÄ Dr. M. Tietz-Cicenia, Dr. Tietz, OÄ S. Bornstein, OA Dr. B. Mönter, OÄ Dr. L. Wisgjen, Abteilungsleiter Herr M. Henning und das Team sowie Fr. Wahlers, Fr. Helena Nowakowski und Fac T, Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen-Süd

Elisabeth Krankenhaus, Kardiologie, Recklinghausen, Chefarzt Dr. Thomas Lawo

Donnerstag, 07.11.2019, 19.00 - 20.30 Uhr in der kardiologischen Ambulanz

Wissenschaftliche Fortbildung für Ärzte: „überlebter plötzlicher Herztod: von der Rea bis zur Reha – was ist heute alles möglich?“

Referenten: CA Dr. T. Lawo, Team des HKL, Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen-Süd
Ansprechpartner: Dr. Claudia Daub,
claudia.daub@ekonline.de, Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen-Süd

Waltrop

Vortrag im Rahmen der Herzwochen: **Plötzlicher Herztod** - Referent: Dr. med. Riad El Kassab

Mittwoch, 27.11.2019, 18.30 Uhr im Haus der Bildung und Kultur VHS Waltrop, Ziegeleistr. 14, 45731 Waltrop

Unter dem Motto: plötzlicher Herztod, wie kann man sich davor schützen, steht der Vortrag des Kardiologen Dr. med. El Kassab. Jedes Jahr erleiden in Deutschland 65.000 Menschen einen plötzlichen Herztod, etwa 60.000 versterben daran. Das ist in der Regel kein schicksalhaftes Ereignis, von dem es kein Entkommen gibt. In diesem Vortrag werden die Vorerkrankungen mit ihren Symptomen vorgestellt und anschließend Wege und Formen der Prävention aufgezeigt. Schlussendlich geht es natürlich auch darum welche Bestandteile eines gesünderen Lebensstils es gibt und wie man sich am effektivsten vor der Gefahr des plötzlichen Herztodes schützt.

Nichts mehr verpassen

Newsletter 
der Deutschen Herzstiftung

**regelmäßige Experten-Tipps
für die Herzgesundheit**

Jetzt kostenfrei abonnieren

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Einfach anmelden unter
www.herzstiftung.de/Newsletter

Anprechpartner für die Deutsche Herzstiftung
Prof. Dr. med. Gerhard Wambach
ehrenamtlicher Regionalbeauftragter
45699 Herten
Kleiststr. 5
Tel.: 02366/36489
E-mail: gerhard.wambach@googlemail.com



Deutsche
Herzstiftung

Weltdiabetestag 2019



PROSPER
HOSPITAL
Das Gesundheits-Zentrum

am Samstag,
23. November 2019
von 10:00 bis 12:00 Uhr

im Vortragsraum (UG) des Prosper-Hospitals
(kosten- und anmeldefrei)

Diabetes und Familie

Die Themen sind diesmal:

1. Aktuelle und zukünftige Therapien bei Diabetes mellitus Typ II

Prof. Dr. med. Juris Meier

Chefarzt Josef Hospital Bochum, Klinik Ruhr Universität

2. Neue Technologien bei der Blutzucker-/ Gewebezuckermessung – welche Technik ist für welchen Patient sinnvoll?

Dr. med. Rainer Grziwotz

Ltd. Arzt KfH Dialyse- und Diabeteszentrum Recklinghausen

3. Blutzuckermessung und Dokumentation vor oder nach der Mahlzeit – warum überhaupt?

Nicole Junga

Diabetesberaterin Prosper Hospital, Med. Klinik III

Nieren, Diabetes, Hochdruck



Moderation:

Dr. med. Brigitta Hofebauer-Mews

Internistin, Nephrologin, Diabetologin, Hypertensiologin (DHL),

Ltd. Ärztin KfH Dialyse- und Diabeteszentrum,

Wildermannstr. 45, 45659 Recklinghausen

Für das Sponsoring werden die Aussteller in den Veranstaltungsmaterialien genannt und stellen einen Werbeposten auf:

Lilly Deutschland GmbH • Novo Nordisk Pharma GmbH • Berlin-Chemie AG • MeDiTa Sanofi Aventis Deutschland GmbH •
MSD Sharp Dohme GmbH Boehringer Ingelheim • Roche • Beurer • Bayer Health Care

Aktionspartner

AG der Selbsthilfegruppen Kreis Recklinghausen ♥ Deutsche Diabetes-Hilfe - Menschen mit Diabetes (DDH-M) Landesverband NRW ♥ Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen ♥ ev. Krankenhaus Castrop-Rauxel ♥ Gertrudis-Hospital Herten-Westerholt ♥ KfH Dialyse- und Diabeteszentrum Recklinghausen ♥ Klinikum Vest ♥ Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen ♥ Marien-Hospital Marl ♥ Prosper-Hospital Recklinghausen ♥ St. Barbara-Hospital Gladbeck ♥ St. Elisabeth Krankenhaus Dorsten ♥ St. Elisabeth-Hospital Herten (Ahorn- und Antonius-Apotheke Herten, Heide Apotheke Herten, Hertener Praxisnetz Qualitätsverbund Hertener Ärzte, Deutsches Rotes Kreuz Herten e.V., Koronarsportverein Herten 1993 e.V., Selbsthilfegruppe Bluthochdruck Herten und Stadtbibliothek Herten) ♥ St. Sixtus-Hospital Haltern am See ♥ St. Vincenz-Krankenhaus Datteln ♥ AK Gesundheitsbildung der VHS Castrop-Rauxel ♥ VHS Datteln ♥ VHS Dorsten ♥ VHS Gladbeck (Kneipp Verein Gladbeck und Malteser Hilfsdienst Gladbeck) ♥ VHS Haltern am See ♥ VHS Herten ♥ VHS Insel Marl ♥ VHS Oer-Erkenschwick ♥ VHS Recklinghausen ♥ VHS Waltrop und Fachdienst Gesundheit - Kreis Recklinghausen in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung

Referenten

Dr. med. Jürgen Arenz, Dr. med. P.G. Auer, Dr. med. Loant Baholli, Dr. med. Gereon Balzer, Dr. med. Marcus Bauer, Dr. med. Ulrich Böck, Dr. med. Jan B. Böckenförde, Dr. med. Susanne Bornstein, Dr. med. Jens Brinkhoff, Dr. med. Chlosta, Dr. med. Claudia Daub, Dr. med. Riad El Kassar, Dr. med. Stefan Fromm, Dr. med. Rainer Grziwotz, Dr. Brigitta Hofebauer-Mews, Dr. med. Frank-Michael Isbruch, Dr. med. Rüdiger Jegodka, Dr. med. Jürgen Jahn, Dr. med. Klaus Kösters, Dr. med. Ulrike Kröger, Dr. med. Thomas Lawo, Dr. med. Biju Thomas Mathew, Dr. med. Michael Markant, Dr. med. Ramon Martinez, Prof. Dr. med. Juris Meier, Dr. med. B. Münster, Dr. med. Patrick Neuhoff, Priv. Doz. Dr. med. Horst Neubauer, Dr. med. J. Niemeyer, Dr. med. U. Peters, Dr. med. Pilyny, Dr. med. Peter Pulawski, Dr. med. Berthold Rawert, Dr. med. P. Rüb, Dr. med. Joachim Selle jr., Dr. med. Katrin Stephan, Dr. med. Bernd Schütter, Dr. med. Andreas Schumacher, Prof. Dr. med. Martin Spiecker, Dr. med. Siegbert Teichert, Dr. med. Tietz, Dr. med. Matilde Tietz-Cicenia, Prof. Dr. med. F. Weidemann, Dr. med. L. Wisgien, Dr. med. Alexander Widjaja, Tanja Depel, Team des HKL, Martin Henning und das Team, Vito Ferrera, Sebastian Golberg, Fac T, Daniela Pelger, Henning Radunski, Jihad Iskandar, Nicole Junga, Sigrid Matz, Helena Nowakowski, Farah Omari, Palwascha Sachi, Ganna Veropotvelyan, Ina Wahlers, u.a.

Kreis Recklinghausen - Der Vestische Kreis

Der Landrat

Fachdienst Gesundheit

Text und Programmzusammenstellung

Referent für Gesundheitsförderung

Dipl. oec. troph. Werner Kasperek-Trosien

Druck und Gestaltung

Kreishausdruckerei

Auflage

7.000 / Oktober 2019



Mit freundlicher Unterstützung

**Sparkasse
Vest Recklinghausen**